

KI-04 BDK Europa - D Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: AG KI

Beschlussdatum: 21.09.2023

Änderungsantrag zu EP-05

Von Zeile 880 bis 885:

Vorratsdatenspeicherung, biometrische Gesichtserkennung, die Überwachung von Verhalten oder Emotionen. Besonders die kommerzielle und polizeiliche Anwendung KI-gestützter Technologien zur Erkennung von Emotionen oder die

Zuschreibungen von teils höchst persönlichen Eigenschaften wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, politische oder gewerkschaftliche Zugehörigkeit lehnen wir aufgrund ~~der hohen~~ Wahrscheinlichkeit für Fehler des hohen Schadens bei Fehlern und der möglichen Auswirkungen auf bereits marginalisierte

Gruppen ab. Die Forschung und der Einsatz besonders von Emotionserkennung zur Unterstützung

Begründung

Präzisierung des Textes: Wir wollen vor allem kommerzielle Anwendungen und Überwachung ausschließen. Später im Text wird klargestellt, dass, z.B., soziologische Forschung möglich sein soll.

Die Fehlerwahrscheinlichkeit ist nicht „per se“ hoch, sondern hängt vom Algorithmus ab. Deshalb sollten wir hier nicht von einer Fehlerwahrscheinlichkeit sprechen.